

Presse-Information · Press Information

Zahntechnik plus (25. und 26. März 2022)

Leipzig, 23. März 2022

Neuer Branchentreff der Zahntechnik öffnet seine Türen

Plattform für Innovationen, Lösungen, Fortbildung und Austausch

Mit der **Zahntechnik plus** öffnet am 25. und 26. März der neue Branchentreff für die Zahntechnik seine Türen in der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig. In einem umfangreichen Kongressprogramm werden die neuesten technischen und unternehmerischen Entwicklungen der Zahntechnik thematisiert sowie praxisnah und lösungsorientiert diskutiert. Eine Industrieausstellung macht Innovationen direkt vor Ort erlebbar. Preisverleihungen würdigen herausragende journalistische Beiträge und Leistungen des Branchennachwuchses.

Eröffnet wird die erste **Zahntechnik plus** am 25. März, 10 Uhr, im Weißen Saal der KONGRESSHALLE mit Grußworten von Martin Buhl-Wagner, Geschäftsführer der Leipziger Messe, Torsten Bonew, Erster Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen der Stadt Leipzig, Achim Schubert, Obermeister der Zahntechniker-Innung Dresden-Leipzig, und Dominik Kruchen, Präsident des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI). Der VDZI ist ideeller Träger der Veranstaltung und lädt im Vorfeld der **Zahntechnik plus** am 24. März zu seiner Delegiertenversammlung in die KONGRESSHALLE ein, um die berufspolitische Agenda zur Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen für dieses Handwerk, seiner Unternehmer und Beschäftigten zu diskutieren. An den beiden Kongresstagen führt die **Zahntechnik plus** dann die Gremien des Verbandes und Vertreter aus den Mitgliedsinnungen, Inhaber zahntechnischer Meisterlabore, Zahntechniker, Meisterschüler und Auszubildende in Leipzig zu einem einzigartigen Branchentreff zusammen. Im Vordergrund steht die umfassende Information und Präsentation von Lösungen für die Meisterlabore mit Angeboten für alle Mitarbeiter und Aufgabengebiete. Die **Zahntechnik plus** ist eine VDZI-zertifizierte Fortbildungsveranstaltung.

Kongressprogramm: Strukturwandel im Fokus

Die umfassenden Möglichkeiten der Digitalisierung und ihre Folgen für Herstellungsverfahren, neue Produktions- und Angebotsstrukturen und ihre Auswirkungen auf Berufsbilder, dazu der demographische Wandel und die sinkende Bereitschaft, in die Selbstständigkeit zu gehen: das Zahntechniker-Handwerk wird von vielen Aspekten des Strukturwandels beeinflusst. In diesem Spannungsfeld bietet die **Zahntechnik plus** eine ideale Plattform, sich über neue technologische und Marktentwicklungen zu informieren, zusammen mit Experten zu analysieren, zu diskutieren und persönlich ins Gespräch zu kommen.

Ein Höhepunkt der Gesamtveranstaltung ist der Expertise-Kongress der Fachgesellschaft für Zahntechnik (FZT e.V.). Unter dem Motto „Was uns bewegt“ gibt es topaktuelle Vorträge und

hochkarätige Referenten. Fachlich präzise Standortbestimmungen zur digitalen Technologie verbinden sich mit eindrucksvollen Demonstrationen der zahntechnischen Kunst und ästhetischen Perfektion.

Parallel dazu gibt es in den drei Themenwelten „Evidenz in der Praxis“, „Innovative Technologien“ und „Zukunft Unternehmensnachfolge“ Vorträge, Diskussionsrunden und Workshops. Die Konsequenzen der technologischen Entwicklungen werden thematisiert und mit Blick auf Innovationen die Fortschritte und Optionen bei der Digitalisierung und Optimierung aller Arbeitsprozesse im Labor demonstriert. Die Chancen des 3D-Drucks stehen ebenso im Zentrum der Themenwelten wie die künftige Einbindung der zahntechnischen Meisterlabore in die Telematikinfrastruktur des Gesundheitswesens. Auch die demografische Entwicklung und die Zukunft der Branche nimmt die **Zahntechnik plus** in den Fokus. Die Optionen für eine erfolgreiche Nachfolge werden umfangreich beleuchtet und der Weg zur Ermittlung eines Unternehmenswertes professionell dargestellt. Die Vorträge, Gesprächsrunden und Workshops der Themenwelten decken eine einmalige Vielfalt ab, benennen wichtige Aufgaben und Herausforderungen der Zahntechnik und bieten Lösungen.

Verleihungen: Journalistenpreis „Abdruck“ und Klaus-Kanter-Preis

Im Rahmen der **Zahntechnik plus** finden zwei Preisverleihungen statt. Die Initiative proDente würdigt mit dem Journalistenpreis „Abdruck“ herausragende journalistische Beiträge, die zahnmedizinische oder zahntechnische Themen für eine breite Öffentlichkeit allgemein verständlich aufbereiten. Der „Abdruck“ wird am 25. März, 13 Uhr, vergeben. Mit dem Klaus-Kanter-Förderpreis der Klaus-Kanter-Stiftung werden zudem die besten Meisterarbeiten des Zahntechnikerhandwerks in Deutschland geehrt. An dem Wettbewerb, der als Olympiade in der Zahntechnik gilt, können Zahntechnikermeisterinnen und -meister teilnehmen, die als Jahrgangsbeste ihre praktische Meisterarbeit vor einer Prüfungskommission bestanden haben. Die feierliche Verleihung der Urkunden und Medaillen an die Siegerinnen und Sieger des Klaus-Kanter-Preises der Jahre 2020 und 2021 findet am 25. März, 15.30 Uhr, statt.

Die Zukunft zu Gast: Ausgezeichnete Azubis, Gesellen und Meister

Darüber hinaus sind die Preisträger des Gysi-Preises 2021 und des Praktischen Leistungswettbewerbes 2021 zur **Zahntechnik plus** eingeladen. Den Gysi-Preis - benannt nach Alfred Gysi, einem Pionier in der Entwicklung der Prothetik - vergibt der VDZI seit 1979 alle zwei Jahre für Auszubildende im Zahntechniker-Handwerk. Die eingereichten Arbeiten werden von einer Jury anerkannter Zahntechniker bewertet. Mit den Namen der Teilnehmer werden stets auch die Labore genannt, sodass der Wettbewerb ausbildungsintensive Betriebe würdigt.

Der Praktische Leistungswettbewerb ist Europas größter Berufswettbewerb und wird jährlich vom Zentralverband des Deutschen Handwerks auf Bundesebene koordiniert. Die Bundessieger werden hierbei unterschiedlich ermittelt. Unter anderem führen größere Fachverbände des Handwerks sogenannte „dezentrale Wettbewerbe“ durch. Erstmals 2021 hat sich der VDZI für das Zahntechniker-Handwerk beteiligt. Insgesamt zehn Landessiegerinnen nahmen am Bundeswettbewerb 2021 im Zahntechniker-Handwerk teil. Nachdem einige dieser Auszeichnungen in den vergangenen Monaten pandemiebedingt nicht persönlich an die Preisträger überreicht werden konnten, bietet die **Zahntechnik plus** den passenden Rahmen, erfolgreiche Azubis, Gesellen und Meisterschüler angemessen zu würdigen und ausgezeichnete Arbeiten vorzustellen. Zugleich hat der Branchennachwuchs hier die Gelegenheit, sich spannende Anregungen zu holen und wichtige Kontakte zu knüpfen.

Innovationen hautnah: Industrieausstellung auf 1.000 Quadratmetern

Parallel zum Kongressprogramm zeigt die themenorientierte Industrieausstellung in der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig mit rund 50 Ausstellern auf rund 1.000 Quadratmetern neueste Technologien, Produkte und Services. Mit dabei sind führende Hersteller, Händler und Dienstleister mit ihren Innovationen. Mit eigenen Vorträgen und Präsentationen bringen sich die Aussteller zudem ins Kongressprogramm der **Zahntechnik plus** ein. Eine Übersicht aller Aussteller gibt es auf der Website.

Safe Expo: Aktuelle Zutrittsregelungen mit 3G-Regelung

Für die **Zahntechnik plus** wird das Hygienekonzept „Safe Expo“ der Leipziger Messe an die aktuellen Vorgaben der sächsischen Corona-Schutzverordnung angepasst. Sowohl für die Aussteller als auch für Teilnehmer der Zahntechnik plus gilt die 3G-Regelung. Der Zutritt wird also allen Personen gestattet, die nachweislich geimpft oder genesen sind bzw. einen negativen Test vorlegen (nicht älter als 24 Stunden). Innerhalb der KONGRESSHALLE besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Hinweise zu Testmöglichkeiten in Leipzig gibt es auf der Website.

Medienvertreter können sich vorab online für die **Zahntechnik plus** akkreditieren: <https://www.zahntechnik-plus.de/de/medien/akkreditierung/>

Über die **Zahntechnik plus**

Die **Zahntechnik plus** ist eine neue und einzigartige Plattform für die Zahntechnik-Branche. Als besondere Kombination von politischen Gremienveranstaltungen, Kongress und themenbezogener Ausstellung lädt die Veranstaltung Teilnehmer aus ganz Deutschland dazu ein, die neuesten technischen und unternehmerischen Entwicklungen der Zahntechnik-Branche kennenzulernen und sich auszutauschen. Als VDZI-zertifizierte Veranstaltung bietet die **Zahntechnik plus** umfassende fachliche und unternehmerische Fortbildung auf hohem Niveau. Parallel zum Kongressprogramm zeigt eine Industrieausstellung neueste Technologien, Produkte und Services.

Ansprechpartner für die Presse:

Julia Lücke
Kommunikation Messen
Telefon: +49 (0)341 / 678 65 55
E-Mail: j.luecke@leipziger-messe.de

Gerald Temme
Presse, Kommunikation und Information VDZI
Telefon: +49 (0) 30 / 847108712
E-Mail: gerald.temme@vdzi.de

Zahntechnik plus im Internet:

www.zahntechnik-plus.de

Die Leipziger Messe im Internet

www.leipziger-messe.de

Leipziger Messe im Social Web:

www.facebook.com/leipzigermesse
twitter.com/leipzigermesse
www.instagram.com/leipzigermesse/

Der VDZI im Internet

www.vdzi.de

Der VDZI im Social Web:

www.facebook.com/vdzi.biv